

09.02.2022

## **GWH und Stadt Meerbusch unterzeichnen Letter of Intent zur Entwicklung des RheinEcks**

Die GWH Wohnungsgesellschaft und die Stadt Meerbusch haben sich heute im Rathaus in Büderich zu ihren Planungen für die weitere Entwicklung des RheinEcks bekannt. Bürgermeister Christian Bommers und der Technische Beigeordnete Michael Assenmacher unterzeichneten dazu gemeinsam mit Stefan Bürger, Vorsitzender der Geschäftsführung der GWH Immobilien Holding GmbH, und Henry Jäger, Prokurist und Geschäftsstellenleiter der GWH-Geschäftsstelle Nord, eine Absichtserklärung. In dem „Letter of Intent“ ist festgehalten, wie sich beide Akteure in den kommenden fünf Jahren in der ehemaligen Böhlersiedlung engagieren wollen.

Bürgermeister Bommers ist über die Kooperation mit der GWH Wohnungsgesellschaft sehr erfreut: „Wir zeigen zusammen mit der GWH, wie eine moderne Quartiersentwicklung in der heutigen Zeit funktioniert. Wenn sich Wohnungsgesellschaften, wie in diesem Fall, ihrer Verantwortung für das gesamte Quartier bewusst sind und gemeinsam mit der Verwaltung einen Entwicklungsprozess initiieren, kann ein nachhaltiger Mehrwert für alle Bewohnerinnen und Bewohner des gesamten Ortsteils geschaffen werden.“

GWH-Geschäftsführer Bürger blickt ebenfalls zuversichtlich in die Zukunft: „Durch den guten und engen Austausch mit der Verwaltung und der Politik können wir zielgerichtet Maßnahmen entwickeln und umsetzen, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern des RheinEcks nutzen und auch auf die Ziele der Stadt einzahlen.“ Dabei sei auch der Dialog mit den Mieterinnen und Mietern wichtig, die im Rahmen einer Befragung beteiligt wurden.

Der Letter of Intent beinhaltet unter anderem Aussagen zum geplanten Bau von bis zu neun Wohngebäuden mit ca. 100 Wohneinheiten, verbunden mit der Bereitstellung von gefördertem, bezahlbarem Wohnraum in bestehenden Gebäuden. Zudem sind Aussagen zur Gestaltung des Parkraums sowie zur Neugestaltung des Böhlerhofs enthalten. Die dort von der Stadt geplante Aufwertung wird von der GWH zusätzlich mit bis zu 250.000 Euro unterstützt. Des Weiteren sollen die Bewohner durch den Aufbau von Assistenzleistungen und sozialen Wohnkonzepten im Alltag unterstützt werden, u. a. in Kooperation mit sozialen Trägern.

Das Dokument wurde in diesem Jahr im Sozialausschuss sowie im Ausschuss für Planung und Liegenschaften diskutiert. Im Oktober 2021 stimmte der Rat der Stadt Meerbusch für die Unterzeichnung der Absichtserklärung.

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet bundesweit rund 50.000 Wohnungen. Kernstandorte des Unternehmens sind die wachstumsstarken Kernregionen Rhein-Main, Rheinland, Rhein-Neckar und die prosperierenden Oberzentren in Nord- und Mittelhessen. Das Unternehmen engagiert sich zudem auch in Thüringen, Sachsen und Niedersachsen. In Meerbusch bewirtschaftet die GWH aktuell rund 1.100 Wohnungen.